

80. Grasburgschiessen in Schwarzenburg

HPS. Das Grasburgschiessen in Schwarzenburg erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Und zum Jubiläum konnten sogar Bundesgaben abgegeben werden. Die glücklichen Gewinner sind Peter Nydegger, Alfred Beyeler (300 Meter) und Fritz Harri (50 Meter). Überrasgender Sieger über 300 Meter war Rüscheegg- SV 1 und mit der Pistole gewann Zollhaus-Plaffeien knapp.

Für eine Neuerung sorgten die Verantwortlichen des Schiesssportverbandes Schwarzenburgerland. Erstmals wurde nicht mehr beim Schützenhaus parkiert. Die Parkmöglichkeiten waren beim Ausbildungszentrum gegeben und mit einem Gratis-Shuttlebusbetrieb wurden die Teilnehmenden zur Schiessanlage gefahren. Der Eröffnungsanlass zur Schiesssaison 2011 war einwandfrei organisiert worden und konnte reibungslos durchgeführt werden.

Das extrem grelle Gegenlicht brachte so manchen Schützen aus dem Konzept und bewirkte zahlreiche Scheibenfehler. Die Zeigermannschaft leistete jedoch wiederum –wie alle anderen Helfer auch– tadellose Arbeit. Total 39 Gruppen (+2) über 300 Meter und 10 Gruppen (-1) über 50 Meter nahmen die schwierigen Schiessprogramme in Angriff. Der Wettkampf um die Bundesgaben -1 Sturmgewehr 90 und 1 Karabiner 31 sowie eine Pistole 49 spornte die Teilnehmenden zusätzlich an, so dass doch hervorragende Einzelergebnisse vermeldet werden konnten.

Toni Kaufmann (Lanzenhäusern) als Chef des Grasburgschiessens freute sich anlässlich der Rangverkündigung im Eidg. Ausbildungszentrum Kilchermatt, dass der Wettkampf ohne Zwischenfälle verlief und bedankte sich beim VBS für die Übergabe der Bundesgaben. Er lobte auch die Helfer und Funktionäre, ohne die der Anlass nicht hätte durchgeführt werden können.

Resultate:

Über 300 Meter dominierte Rüscheegg-Schützenverein 1 (607 Punkte) und gewann mit einem Vorsprung von über 20 Punkten vor Lanzenhäusern 1 (586) und Guggisberg 1 (582). Weiter folgten Thörishaus 1 (562), Schwarzenburg (SG) 1 als Fähnligewinner mit 551 und Vorjahressieger Rüscheegg-Graben 1 (549). Den Wimpel für die beste zweite Gruppe gewann Rüscheegg-SV im 9. Rang mit 535 Punkten.

Das Einzelklassement wird angeführt von Peter Nydegger (Gewinner Stgw 90), Rüscheegg-SV und Alfred Beyeler (Gewinner Karabiner), Guggisberg mit je 68 Punkten. Auf den weiteren Rängen folgten: Bruno Binggeli, Fritz Zimmermann (beide Lanzenhäusern) und Beat Schaller (Tafers) mit je 67 Punkten. 66 Punkte schossen: Marco Nauer (Rüscheegg-SV) und Otto Gilgen (Schwarzenburg-Zumholz). Bruno Hostettler (Riffenmatt) und Franz Bätcher (Fultigen) erreichten 65 Punkte.

Den Wettkampf über 50 Meter gewann die Gruppe Kaiseregg der Pistolenschützen Zollhaus-Plaffeien. Sie totalisierte 426 Punkte und siegte knapp vor „Egghölzli“ – PS Gürbetal (425) und „Grasburg „- PS Schwarzenburg (422). Dahinter folgten „Helfenstein“ – PS Schwarzenburg, „Goliath“ – PS Gambach und „Mühlebach“ - PS Gürbetal.

Peter Harri (Gürbetal) siegte in der Einzelwertung mit 77 Punkten und gewann die Pistole 49 als Bundesgabe. Marcel Regamey (Gürbetal), Alfred Hostettler (Schwarzenburg) und Laurent Stritt (Schmitten-Flamatt) waren die Nächstklassierten mit je 74 Punkten. Auf 73 Punkte kamen Stefan Riesen (Schwarzenburg), Christoph Schletti (Gürbetal), Frank Lötcher und Anton Rappo (Zollhaus-Plaffeien).“